

Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 52 (2000)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der Kult
um den Körper:
Körperfilme und
Body-Doubles**

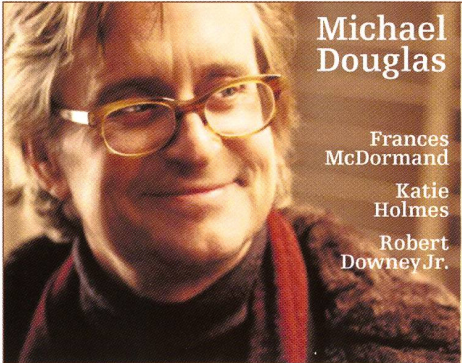
**Denn sie wissen,
was sie tun:
Ein Plädoyer für
die Teenkomödie**

**«Crouching Tiger,
Hidden Dragon»:
Michelle Yeoh über
Ang Lees neuen Film**

**Im Kopf des Monsters:
Jennifer Lopez
in «The Cell»**

Fertig lustig: «Dancer in the Dark» mit Caroline Rasser





Michael Douglas **Tobey Maguire**

Frances McDormand
Katie Holmes
Robert Downey Jr.

„Das Großartige an WonderBoys ist, dass der Film richtig swingt“
THE VILLAGE VOICE

„Der Film ist ein pures Vergnügen“
NEWSWEEK

„Eine superb inszenierte Screwball Comedy. Enorm einfallreich“
VARIETY

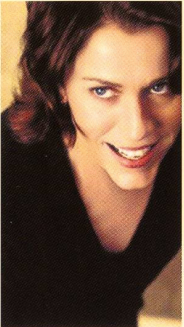

Die WonderBoys

Vom Regisseur des Films "L.A. Confidential"

„... ein Feuerwerk an respektloser Komik und berührendem Ernst, das von Charakteren und nicht von oberflächlichen Witz vorangetrieben wird.“
HOLLAND STURE

„... beste Leistung von Michael Douglas seit Jahren, leicht, lebenswürdig und nachdenklich.“
CHICAGO SUN TIMES





„Das erstaunliche an WonderBoys ist, wie glücklich er einen macht“
THE WALL STREET JOURNAL

JETZT ÜBERALL IM KINO!

ASCOT ELITE www.ascot-elite.ch

DO IT

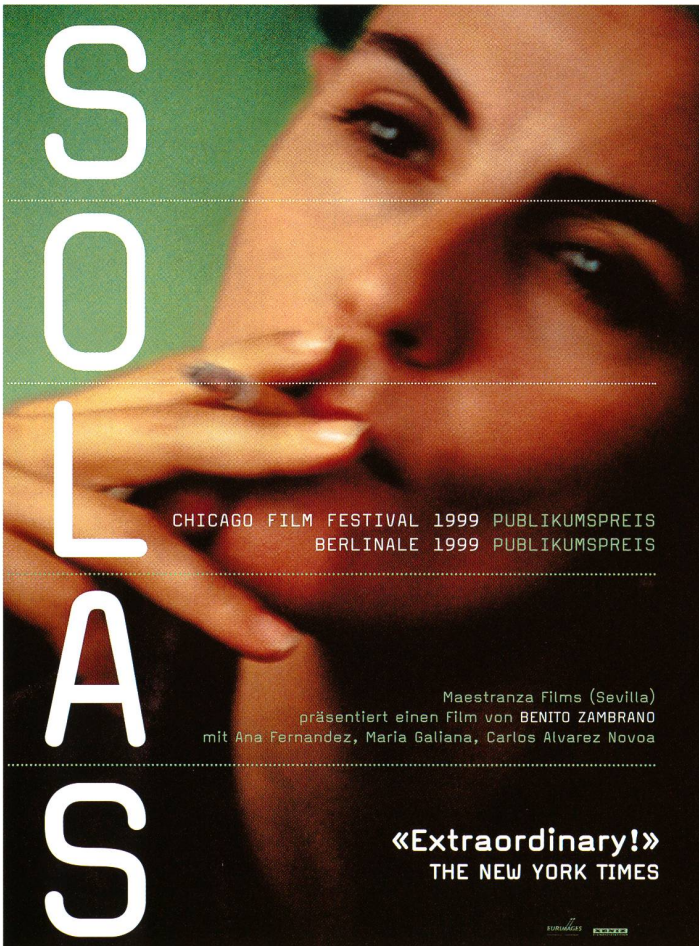





ein film von **sabine gisiger** und **marcel zwingli**

Eine perfekt dosierte Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit. *Tages-Anzeiger*
Ein Highlight! *Der Bund*

Ab Mitte November im Kino

SOLAS



CHICAGO FILM FESTIVAL 1999 PUBLIKUMSPREIS
BERLINALE 1999 PUBLIKUMSPREIS

Maestranza Films (Sevilla)
präsentiert einen Film von **BENITO ZAMBRANO**
mit Ana Fernandez, María Galiana, Carlos Alvarez Novoa

«Extraordinary!»
THE NEW YORK TIMES

ascot elite

SOLAS (ALLEIN)

Ein Film von **BENITO ZAMBRANO** – Spanien 1999

Diese anrührende Geschichte über die Freundschaft, die Liebe und den täglichen Kampf um ein Stückchen Glück hat in Spanien die Herzen verzaubert. Eine wunderbare Liebeserklärung an die Frauen, ausgezeichnet mit fünf GOYAS.

«Ich versuchte, einen eindringlichen Film zu machen, der die Zuschauer nicht einen Moment lang ruhen lässt. Einen Film, der die Grossartigkeit und das Elend seiner Figuren gleichermaßen sucht.»
BENITO ZAMBRANO

«Zambrano gehört zur wachsenden Zahl europäischer Realisten, die gewöhnlichen Menschen – durch die Behandlung eines universellen Themas – Würde und Persönlichkeit verleihen. Zambranos Vision erfüllt sich in einer makellosen Leistung der Darstellerinnen, einem gut entwickelten Drehbuch und einer reifen Regie.»
SCREEN INTERNATIONAL

Ab 2. November